



Jahresbericht Zertifizierung 2015

1. Einleitung

Der AWV führt das FSC Gruppenzertifikat SGS-FM/COC-000479 und das PEFC Zertifikat CH08/0718 für die Waldbewirtschaftung. Für Vermarktungsorganisationen stehen das FSC Gruppenzertifikat SGS-COC-007999 und das PEFC Zertifikat CH08/0718 zur Verfügung. Den Gruppenzertifikaten können sich alle Waldeigentümer und Vermarktungsorganisationen in den Kantonen Aargau, beide Basel, Nidwalden, Obwalden, Schwyz und Zug anschliessen.

Die jährlichen internen und externen Audits stellen sicher, dass die Auflagen nach den FSC®- und PEFC-Standards eingehalten werden und das Gruppenmanagement funktioniert. Die externen Audits werden durch die Firma SGS durchgeführt.

2015 fand wieder eine vertiefte Prüfung der Anforderungen (Rezertifizierung) nach den Richtlinien des FSC® und PEFC im Gebiet der Gruppe AWV statt. Die Gruppe AWV wurde zum dritten Mal erfolgreich rezertifiziert. Durch das kontinuierliche Wachstum der Gruppe AWV wurde die Gruppenzertifizierung laufend professionalisiert. Die Flächenzunahme und die Gruppengrösse führten in den vergangenen 15 Jahren dazu, dass die Kosten für die Gruppenzertifizierung halbiert wurden. Zu Beginn der Zertifizierung lag der Beitrag der Waldeigentümer bei CHF 2.00 pro Hektare bezogen auf die gesamte Waldfläche. Mit der Rezertifizierung konnte der Beitrag auf CHF 1.10 pro Hektare für die Waldfläche ohne Reservatsflächen reduziert werden. Dies entspricht Zertifizierungskosten bezogen auf die gesamte Waldfläche von CHF 0.95 pro Hektare.

2. Kennzahlen der Gruppe AWV

Beschreibung	Menge	Einheit
Zertifizierte Waldfläche	% bez. Gesamtwaldfläche	
Kanton AG	35'917 (73%)	ha
Kanton SZ	16'931 (62%)	ha
Kanton ZG	4'380 (68%)	ha
Kantone beide Basel	18'055 (86%)	ha
Kanton Nidwalden	4'233 (55%)	ha
Kanton Obwalden	16'555 (89%)	ha
<i>Waldfläche Total</i>	<i>96'071 (75%)</i>	<i>ha</i>
Grösse der Betriebseinheiten (RMU)		
weniger als 100 ha	9	
101 bis 1'000 ha	102	
1'001 bis 10'000	10	
<i>Betriebseinheiten Total</i>	<i>121</i>	
Naturvorrangflächen		
Totalreservate	6'060	ha
Naturvorrangflächen	6'672	ha
<i>Naturvorrangflächen Total (% bez. zertifizierte Waldfläche)</i>	<i>12'732 (13%)</i>	<i>ha</i>

- kleinere Flächenmutationen
- 1 Betriebszusammenschluss

3. Produzierte Holzmenge 2015

	Schwyz		Zug		Aargau		beide Basel	
	%	m3	%	m3	%	m3	%	m3
<i>St. Laub (W1.1)</i>	3	1'512.32	5	1'816.45	11	32'765.21	12	12'515.60
<i>St. Nadel (W1.1)</i>	55	31'453.87	48	17'437.92	31	92'338.31	16	16'687.47
<i>In. Laub (W1.1)</i>	3	1'845.83	0	-	10	29'786.55	9	9'386.70
<i>In. Nadel (W1.1)</i>	7	4'278.19	6	2'179.74	7	20'850.59	4	4'171.87
<i>Ener. Laub (W1.2)</i>	20	11'500.50	30	10'898.70	34	101'274.27	54	56'320.22
<i>Ener. Nadel (W1.2)</i>	12	6'900.30	11	3'996.19	7	20'850.59	5	5'214.84
		57'491.00		36'329.00		297'865.50		104'296.70
	Obwalden		Nidwalden		Gruppe			
	%	m3	%	m3	%	m3		
<i>St. Laub (W1.1)</i>	4	2'844.00	1	121.89	8.90	51'575.46		
<i>St. Nadel (W1.1)</i>	41	29'150.98	34	4'144.26	33.01	191'212.80		
<i>In. Laub (W1.1)</i>	3	2'133.00	1	121.89	7.47	43'273.97		
<i>In. Nadel (W1.1)</i>	6	4'266.00	3	365.67	6.23	36'112.05		
<i>Ener. Laub (W1.2)</i>	34	24'173.98	49	5'972.61	36.28	210'140.28		
<i>Ener. Nadel (W1.2)</i>	12	8'531.99	12	1'462.68	8.11	46'956.58		
		71'099.95		12'189.00		579'271.15		

(Quelle: m3 gem. Hiebsatz, Sortimentsverteilung in % gem. BFS Nutzung 2014)

4. Spritzmittelverbrauch 2015

Kanton	Mittel	Wirkstoff	Menge Konzentrat (l)	Menge Holz (m3)
Aargau	Pentocid 400	Cypermethrin	26.9	3'300
	Fastac Forst	A-Cypermethrin	51.5	2'170
	Cypermethrin	Cypermethrin	114.9	9'010
	Deltamethrin	Deltamethrin	0.0	
	Fury 10	Zeta Cyp.	0.0	
	Arbo Rondo	Deltamethrin	0	
	Arzbezol CP400	Cypermethrin	19.1	3'930
	Borkex	Chlorpyrifos	0.0	
	Pentocid CP 45	Chlorpyrifos	0.0	
	Xerondo Forst	Lambda-Cyhalothrin	0.0	
	Rondo Duo	Captan, Difenconazole	0.0	
	Glyphosat 360S	Glyphosat	9.0	
Schwyz	Cypermethrin	Cypermethrin	5.7	450
Zug	Pentocid 400	Cypermethrin	7.0	2'650
Beide Basel	Cy§	Cypermethrin	0.6	140
	Pentocid 400	Cypermethrin	2.6	690
Obwalden	Pentocid 400	Cypermethrin	2.5	385
Nidwalden	Pentocid 400	Cypermethrin	1.3	200
TOTAL			241.005	22'925

5. Externe Audits durch SGS

5.1. Allgemeines

Im Jahr 2015 fand ein Rezertifizierungsaudit statt. Die externen Audits fanden zwischen dem 16. März und dem 2. April 2015 statt. In der Gruppe AWV wurden 4 Betriebseinheiten im Kanton Aargau, 2 Betriebseinheiten im Kanton Schwyz, 2 Betriebseinheiten im Gebiet beider Basel und 2 Betriebseinheiten im Kanton Zug. Im Weiteren wurden zwei Vermarktungsorganisationen nach dem CoC-Standard auditiert. Die eingesetzten Auditoren erhielten von den besuchten Betrieben einen guten Gesamteindruck. Sie erlebten alle Förster als engagierte Betriebsleiter und stellten fest, dass neben der Holzproduktion auch der Naturschutz und die Erholung ihre Bedeutung bei der Waldbewirtschaftung haben.

5.2. Stand Korrekturmassnahmen Waldbewirtschaftung (SGS-FM/COC-000479 und CH08/0718)

Korrektur F20	Abweichung
	Illegale Deponie im Wald.
	Ergebnis Audit
	Illegale Deponie beseitigt. Korrektur geschlossen.
Korrektur F21	Abweichung
	Gewässerschutzzonen sind den Unternehmern nicht bekannt.
	Ergebnis Audit
	Gewässerschutzzonen werden kommuniziert. Korrektur geschlossen.
Korrektur F22	Abweichung
	Nicht korrekte Anwendung von Label und Logo.
	Ergebnis Audit
	Anwendung angepasst. Korrektur geschlossen.
Korrektur F01	Abweichung
	Nicht alle Forstbetriebe dokumentieren das Sicherheitskonzept.
	Ergebnis Audit
	Korrektur geöffnet.
Korrektur F02	Abweichung
	Aus- und Weiterbildung werden nicht dokumentiert.
	Ergebnis Audit
	Korrektur geöffnet.
Korrektur F03	Abweichung
	Nicht alle Verkaufsdokumente enthalten dein Hinweis auf die Materialkategorie (FSC 100%)
	Ergebnis Audit
	Korrektur geöffnet.
Korrektur F04	Abweichung
	Verwendung von Label/Loge geschieht nicht in Übereinstimmung mit den Richtlinien.
	Ergebnis Audit
	Korrektur geöffnet.
Hinweis H09	Abweichung
	Massnahmen aus der Sicherheitsinspektion wird nicht für den gesamten Betrieb dokumentiert.
	Ergebnis Audit
	Sicherheitsinspektionen werden dokumentiert. Hinweis geschlossen.

Hinweis H01	Abweichung
	Unternehmereinsätze werden nicht systematisch abgenommen.
	Ergebnis Audit
	Hinweis geöffnet.
Hinweis H02	Abweichung
	Mögliche negative Auswirkungen auf sensiblen Standorten von forstlichen Eingriffen vor dem Eingriff abschätzen und Massnahmen sind allenfalls anzupassen.
	Ergebnis Audit
	Hinweis geöffnet.
Hinweis H03	Abweichung
	Weihnachtsbaumkulturen im Wald sind im Betriebsplan nicht beschrieben
	Ergebnis Audit
	Hinweis geöffnet.

Legende: F(M)xx: F ist für FSC© relevant; M, falls vorhanden, kritische Korrektur

P(M)xx: P ist für PEFC© relevant; M, falls vorhanden, kritische Korrektur

5.3. Stand Korrekturmassnahmen Vermarktung (SGS-COC-007999)

Korrektur F01	Abweichung
	Organisation muss sich zu den Werten von FSC bekennen. Selbstdeklaration lag nicht vor.
	Ergebnis Audit
	Geschäftsstelle hat Selbstdeklaration dem Mitglied zugestellt. Korrektur geschlossen.
Korrektur F02	Abweichung
	Bei einem Gutschriftsbeleg fehlte das FM in der Zertifikatsnummer.
	Ergebnis Audit
	Beleg wurde angepasst. Belegexemplar vorhanden. Korrektur geschlossen.
Korrektur F03	Abweichung
	Die Zusammenfassung für die Jahresmeldung lag beim Audit noch nicht vor.
	Ergebnis Audit
	Die Jahresmeldung wurde nachgereicht. Korrektur geschlossen.
Hinweis H00	Abweichung
	Keine Hinweise
	Ergebnis Audit

Legende: F(M)xx: F ist für FSC© relevant; M, falls vorhanden, kritische Korrektur

P(M)xx: P ist für PEFC© relevant; M, falls vorhanden, kritische Korrektur

6. Interne Audits

6.1. Allgemeines

Die internen Audits fanden zwischen dem 14. Oktober und dem 30. Oktober 2015 statt. Es wurden 1 Betriebseinheit Kanton Schwyz, 4 Betriebseinheiten Kanton Aargau, 2 Betriebseinheiten Kanton Obwalden und 2 Betriebseinheit Kantone beider Basel besucht. Die Betriebe wurden aufgrund vergangener Audits und entsprechend ihrer Grösse ausgesucht. Ebenso wurde eine Vermarktungsorganisation auditiert.

6.2. Schwerpunkte

An der Auditvorbereitungssitzung vom 1. Juli 2015 wurden für die internen Audits folgende Schwerpunkte definiert:

- Schlagräumung: Bodenschutz, kein flächiges Befahren

- Dokumentation Sicherheitsinstruktion
- Korrekte Anwendung des Logos (Flyer, Homepage, ...)
- Dokumentation Unternehmereinsatz
- Einsatz von Spritzmitteln, es dürfen nur noch Cypermethrin und A-Cypermethrin eingesetzt werden

6.3. Offene Verbesserungsmassnahmen Ergebnis

Die besuchten Betriebe hinterliessen einen guten Eindruck. Es wurden keine systematischen Abweichungen festgestellt. Folgende Punkte führten bei einzelnen Betrieben zu

Verbesserungsmassnahmen:

- Mitarbeitergespräche
- Sicherheitsinspektion
- Pflichtenheft/Stellvertretung
- Treibstofflagerung
- Ölbinder/Matten nicht auf Fahrzeug
- Dokumentation Unternehmer bezüglich Grundwasserschutz
- Dokumentation Schlagabnahme bei Unternehmereinsätzen
- Überprüfen des Einsatzes von Gerätebenzin

Muri, 29.04.2016, TK